

# Im Bahn-Bündnis Kräfte konzentriert

**SCHIENENVERKEHR** Dachorganisation reicht nun von Bremen bis Aurich

25-07-2015 NWZ OL Lokteil

**OLDENBURG/BAD ZWISCHEN-AHN/MTN** – Ihre Kräfte bündeln wollen lokale Bahnlärm-Initiativen aus dem Nordwesten. Zur Gründung eines „Bündnisses der Bahn-Bürgerinitiativen in der Nord-West-Region Bremen-Niedersachsen“ haben sich Vertreter aus mehreren Städten und Gemeinden am Donnerstagabend in Bad Zwischenahn getroffen. Vertreter waren aus Oldenburg IBO und LiVe, die Bahnlärm-Initiative Bremen, das Aktionsbündnis „Sicherheit und Nachtruhe an der Bahn“ (Delmenhorst/Hude), die Bürgerinitiative Boitwarden (Wesermarsch), die Bürgerinitiative Bahnlärm Zwischenahn sowie Aurich – ran an die Bahn.

Harald Dannapfel (IBO)



Kräfte gebündelt: Gründungsmitglieder des Bündnisses der Bahninitiativen im Nordwesten

BILD: UWE BRINKHOFF

fasste eingangs die wichtigsten Probleme eines fehlenden zukunftsfähigen Bahnkonzeptes für die Region zusammen: „Der Schutz der Bevölkerung vor Gefahrgutunfällen, Bahn-

lärm und Erschütterungen beginnt bereits bei der richtigen Trassenwahl.“

Wesentliches Ziel des neuen Bündnisses ist die Mitgestaltung eines nachhaltigen

und zukunftsfähigen Infrastruktur-Gesamtkonzeptes für die Nord-West-Region im Trans-Europäischen-Verkehrsnetz. Neben der Schaffung eigener Güterverkehrstrassen gehöre dazu die Entlastung der Eisenbahn-Knoten Bremen und Oldenburg sowie eine Verbesserung der Hinterlandanbindung und Verbindung der norddeutschen Häfen miteinander.

Einzelne Arbeitsteams sollen bis zur nächsten Sitzung am 5. Oktober beschlussfähige Konzepte wie eine Satzung, erarbeiten. Das neue Bündnis ist ausdrücklich offen für weitere betroffene Bahn-Initiativen und interessierte Bürger. Kontakt über Harald Dannapfel, Tel. 602846.